

Datenblatt Angebot

Titel: Den Konflikt willkommen heißen

Detaillierte Angebotsbeschreibung (rund 500 Zeichen):

Die meisten Menschen wünschen sich ein harmonisches Leben ohne Konflikte und glauben, wenn man freundlich und ehrlich miteinander umgeht, dann dürfen Konflikte nicht mehr vorkommen. Konflikte, positiv betrachtet und gelebt, tragen aber zu Weiterentwicklung von Mensch und Beziehung bei und gehören zum Leben dazu.

Die Art und Weise, wie wir mit Konflikten umgehen, ob wir sie fürchten, verdrängen verstärken oder sie nützen, bestimmt, inwieweit sie uns Hilfe oder Hindernis sind.

Inhalte:

- Was kann uns ein Konflikt bringen, was kann er uns nehmen?
- Verschiedene Ebenen von Konflikten und was das für Jugendliche/Erwachsene bedeutet
- Erkennen und üben, was wir für den Umgang mit Konflikten brauchen:
 - Wer hat das Problem? – Analyse
 - Kommunikationshilfen
 - Standpunkte (Jugendlicher/Erwachsene) einnehmen

Praktisches Ausprobieren mit Hilfe von Fallbeispielen, Körperübungen zur Standfestigkeit

Ziele:

- Konflikte verstehen können
- Kognitive und emotionale Ebenen erkennen und trennen können
- Konflikt-Kommunikation kennen lernen und üben
- Standfestigkeit erlernen
- Aktives Zuhören schulen

Form und Methoden (Vortrag, Workshop, Seminar, Gruppenarbeiten ...):

Theoretische Kurzimpulse, viel praktisches Üben und Ausprobieren, gemeinsames Diskutieren, spielerisches Erarbeiten, Spiel und Spaß für ein gutes Lernklima

Zielgruppe:

Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren
oder

Mädchen im Alter von 16 bis 20 Jahren

Maximale Gruppengröße:

8 Mädchen

Dauer:

von 6 Stunden bis 24 Stunden

Kosten (inklusive Mehrwertsteuer, Fahrtkosten ...):

400 €

Fahrtkosten, 0,42 € pro km max. 120,00 €

Ich biete mein Angebot:

In der gesamten Steiermark an

Qualifikationen:

Ausbildung(en) und Weiterbildung(en):

- Mag.^a Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Sport und Bewegungserziehung (Universität Innsbruck 1996 abgeschlossen)
- 3 Instruktorausbildungen (Schwimmen, Sport mit Menschen mit Behinderungen, Sport im Hochalpinen Gelände)
- Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik (DAV, 1998)
- Practitioner NLP- Beratung (DVNLP, Inntalinstitut, 2003)
- Master NLP-Beratung (DVNLP, Inntalinstitut, 2005)

Diverse Fortbildungen zu Jugendarbeit folgender Veranstalter:

Österreichisches Bildungsforum für fördernde und präventive Jugendarbeit
Diözese Linz

Institut für Jugendarbeit Gauting b. München, (Sex- Jugendarbeit zwischen Lust und Angst, Get into contact, Schwitzhütten und Weihrauchfassl – Rituale in der Jugendarbeit, Weisheit & Trance – Rituale zwischen Höhlenschlünden und Bergspitzen, Sport (S)kills: Jugend zwischen RISK & FUN – eine Beziehung auf dem Prüfstand, In time – Präventionsarbeit mit Ritualen, Zeit und Zukunft, Leinen los)

College für Familienpädagogik - Initiatorische Naturarbeit bei Verena und Haiko Nitschke

AGB/GPÖ und EAK - Diverse Fortbildungen für Kommunikation und Konfliktbearbeitung und Selbsterfahrungseinheiten

Berufserfahrungen, Erfahrungen in der Arbeit mit Mädchen, Erfahrungen in der Erwachsenenbildung:

Ich bin seit 12 Jahren selbständige Seminarleiterin in den Themen Erlebnispädagogik, geschlechtssensible Jugendarbeit, Kommunikation, Konfliktbearbeitung, Begleitung von Jugendlichen im Erwachsenwerden mit Ritualarbeit, leite Workshops auf Kongressen und Vorträge zu oben stehenden Themen

Ich arbeite für folgende Auftraggeber:

Gesunde Gemeinde, Oberösterreich im Gemeindeentwicklungsprojekt „Wagnis Leben – es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen!“ Begleitung junger Menschen auf dem Weg zum Erwachsen werden, teilweise unter Einbeziehung der Eltern und von Gemeindestrukturen

Spot-Seminare OEAV als Lehrgangskordinatorin und Mitkonzeption der beruflichen Zusatzqualifikation für Erlebnispädagogik, und in den Lehrgängen Spiel & Abenteuer, als auch Integration.

BÖE- Verein elternorganisierte Kindergruppen Österreich – Seminarleitung: Sozialisation, geschlechtssensibler Zugang und Erlebnispädagogik zum Reinschnuppern -erlebnisorientiertes Arbeiten mit Kindern, Konflikt willkommen, miteinander Reden I und II,

College für FamilienPädagogik (SOS-Kinderdorf) als Seminarleiterin für: Selbstbewusst-sein,

Verein Wiener Jugendzentren als Seminarleiterin für Erlebnispädagogik in der Jugendarbeit und Erlebnispädagogik in der Mädchenarbeit

u.a.

Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen und im Abhalten von Workshops:
Seit 12 Jahren selbständig:

- Projekte mit Jugendlichen
- Seminare und Fortbildungen für Erwachsene, für Frauen, für Sozialpädagoginnen, für LehrerInnen, für NationalparkbetreuerInnen, für KindergruppenleiterInnen
- Ausbildungen Erlebnispädagogik
- Workshops auf Tagungen (Wien, Windischgarsten) und Kongressen (Augsburg)

Veröffentlichungen:

Diplomarbeit:

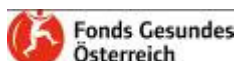
- Erlebnispädagogik – Herausforderung an die Jugendarbeit im Oesterreichischen Alpenverein

Fachartikel:

- Lernmodelle in der Erlebnispädagogik
- Männlich-weiblich und die Erlebnispädagogik I
- Männlich-weiblich und die Erlebnispädagogik II
- Ist das Risiko männlich?

Das Frauengesundheitszentrum führt das Projekt **MÄDCHENGESUNDHEIT STEIERMARK** in den Bezirken Deutschlandsberg, Graz, Hartberg und Leibnitz durch.

Unterstützt von



- Alternative Wintersportwochen für Schulklassen
- Soziale Trainings – handlungs- und erlebnisorientiert
- Quergedacht zur Pisastudie
- Handlungs- und erlebnisorientierte Ferienfreizeiten für Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung

Kontaktdaten:

Name: Mag.^a Bea Einetter
Einrichtung: B.E.A. Bewegung-Erfahrung-Abenteuer, Erlebnispädagogik & ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung
Adresse: Enzenbergstraße 4, 9020 Klagenfurt
Telefon/Fax: 0664-5031121
E-Mail: training@b-e-a.at
Website: www.b-e-a.at

Das Frauengesundheitszentrum führt das Projekt **MÄDCHENGESUNDHEIT STEIERMARK** in den Bezirken Deutschlandsberg, Graz, Hartberg und Leibnitz durch.

Unterstützt von

